

§ 1 Allgemeines

1. Unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich und nur gegenüber Unternehmern im Sinne des § 310 Abs. 1 BGB. Sie gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Lieferanten.

2. Entgegenstehenden oder abweichenden Bedingungen des Lieferanten wird ausdrücklich widersprochen. Diese erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zugestimmt haben.

3. Der Lieferant verpflichtet sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen oder technischen Einzelheiten, die ihm durch die Geschäftsbeziehung mit uns bekannt werden, als Geschäftsgeheimnisse zu behandeln. Dritte sind vom Lieferanten entsprechend zu verpflichten. Erkennt einer der Vertragspartner, dass eine geheim zu haltende Information in den Besitz eines unbefugten Dritten gelangt oder eine geheim zu haltende Unterlage verloren gegangen ist, so wird er den anderen Vertragspartner hiervon unverzüglich unterrichten.

4. Die Eigentums- und Urheberrechte an Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen verbleiben bei uns. Sie sind Dritten gegenüber geheim zu halten und dürfen Dritten ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung aufgrund unserer Bestellung zu verwenden.

§ 2 Vertragsabschluss

1. Nimmt der Lieferant unsere Bestellung nicht innerhalb von 5 Kalendertagen nach Zugang schriftlich an, sind wir zum Widerruf berechtigt.

2. Nur schriftlich (Textform, e-mail, Fax) erteilte Bestellungen sind rechtsverbindlich. Mündlich oder telefonisch erteilte Bestellungen bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit unserer nachträglichen schriftlichen Bestätigung. Das gleiche gilt für mündliche Nebenabreden und Änderungen des Vertrages.

§ 3 Liefertermin, Lieferverzug, höhere Gewalt

1. Die vereinbarten Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei der von uns genannten Empfangs- bzw. Verwendungsstelle.

2. Erkennbare Lieferverzögerungen sind uns unverzüglich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung schriftlich mitzuteilen.

3. Kommt der Lieferant in Lieferverzug, stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Insbesondere sind wir dann nach fruchtlosem Ablauf einer von uns gesetzten angemessenen Frist berechtigt, nach unserer Wahl Schadenersatz statt der Leistung zu verlangen, uns von dritter Seite Ersatz zu beschaffen oder vom Vertrag zurückzutreten. Der Anspruch auf die Leistung ist ausgeschlossen, sobald wir statt der Leistung Schadenersatz verlangt haben.

§ 4 Preise, Versand, Verpackung

1. Die vereinbarten Preise sind Festpreise und schließen Nachforderungen aller Art aus. Kosten für Verpackung, Fracht, Transport und Transportversicherung bis zur von uns angegebenen Versandanschrift bzw. Verwendungsstelle sowie für Zollformalitäten und Zoll sind in den Preisen enthalten. Durch die Art der Preisstellung wird die Vereinbarung über den Erfüllungsort nicht berührt.

2. Auf Versandpapieren, Frachtbriefen, Lieferscheinen, Rechnungen und sämtlicher Korrespondenz mit uns ist unsere Bestell-Nr. anzugeben. Für alle wegen Nichteinhaltung dieser Vorschrift entstehenden Folgen ist der Lieferant verantwortlich.

3. Der Versand erfolgt auf Gefahr des Lieferanten. Die Gefahr jeder Verschlechterung, einschließlich des zufälligen Untergangs, trägt bis zur Ablieferung an der von uns gewünschten Versandanschrift bzw. Verwendungsstelle der Lieferant.

4. Die Rücknahmeverpflichtung des Lieferanten für die Verpackung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Waren sind so zu verpacken,

dass Transportschäden vermieden werden. Verpackungsmaterialien sind nur in dem für die Erreichung dieses Zweckes erforderlichen Umfang zu verwenden. Es dürfen nur umweltfreundliche Verpackungsmaterialien zum Einsatz gelangen. Die Rückgabe der Verpackung bedarf besonderer Vereinbarung.

§ 5 Rechnungserteilung und Zahlung

1. Rechnungen sind uns in zweifacher Ausfertigung mit allen dazugehörigen Unterlagen und Daten nach erfolgter Lieferung gesondert in ordnungsgemäßer Form einzureichen. Nicht ordnungsgemäß eingereichte Rechnungen gelten erst vom Zeitpunkt der Richtigstellung als bei uns eingegangen.

2. Zahlung erfolgt entweder innerhalb von 14 Kalendertagen mit 3 % Skonto oder nach 30 Kalendertagen rein netto, gerechnet nach Lieferung/Leistung und Rechnungseingang.

3. Soweit Bescheinigungen über Materialprüfungen vereinbart sind, bilden sie einen wesentlichen Bestandteil der Lieferung und müssen spätestens 5 Werktage nach Eingang der Ware bei uns vorliegen. Die Zahlungsfrist für Rechnungen beginnt erst mit dem Eingang der vereinbarten Bescheinigungen.

4. Bei fehlerhafter Lieferung sind wir berechtigt, die Zahlung bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten. 5. Treten nach Vertragsabschluss in den wirtschaftlichen Verhältnissen des Lieferanten Umstände ein bzw. werden uns bekannt und stellen diese die Kreditwürdigkeit des Lieferanten in Frage, sind wir berechtigt, etwaige Voraus- oder Abschlagszahlungen von der Stellung angemessener Sicherheitsleistungen abhängig zu machen oder vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn ein Insolvenzantrag gestellt ist, über das Vermögen des Lieferanten das Insolvenzverfahren eröffnet oder dessen Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde.

§ 6 Garantie, Gewährleistung, Produkthaftung

1. Der Lieferant garantiert und sichert zu, dass sämtliche Lieferungen/Leistungen dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden entsprechen. Der Lieferant garantiert, dass seine Produkte der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) entsprechen. Über Änderungen der Lieferprodukte aufgrund der REACH-Verordnung hat der Lieferant unverzüglich schriftlich zu informieren und im Einzelfall geeignete Maßnahmen mit dem Kunden abzustimmen. Gleiches gilt, sofern ein geliefertes Produkt besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) enthält, die die Kriterien des Art. 57 der Verordnung erfüllen und in einer Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent in dem Erzeugnis enthalten sind. Enthält ein Produkt mehrere derartige Stoffe, bezieht sich der Grenzwert auf jeden einzelnen Stoff.

2. Der Lieferant verpflichtet sich, bei allen Lieferungen/Leistungen ebenso wie bei Zulieferungen oder Nebenleistungen Dritter im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten umweltfreundliche Produkte und Verfahren einzusetzen. Der Lieferant haftet für die Umweltverträglichkeit der gelieferten Produkte und Verpackungsmaterialien und für alle Folgeschäden, die durch die Verletzung der gesetzlichen Entsorgungspflichten des Lieferanten entstehen. Der Lieferant ist verpflichtet, die für die zu liefernden Produkte geltenden Sicherheitsdatenblätter spätestens 5 Werktage nach Eingang unserer Bestellung zu übergeben. Der Lieferant stellt uns von allen Regressforderungen Dritter für den Fall frei, dass uns die Sicherheitsdatenblätter nicht oder verspätet geliefert werden.

3. Während der Gewährleistungszeit gerügte Mängel der Lieferung/Leistung, zu denen auch die Nichterreichung garantierter Daten und das Fehlen zugesicherter Eigenschaften gehören, hat der Lieferant nach Aufforderung unverzüglich und unentgeltlich, einschließlich sämtlicher Nebenkosten, nach unserer Wahl durch Nachbesserung oder Neulieferung zu beseitigen. Nach erfolglosem Ablauf einer von uns gesetzten

Allgemeine Einkaufsbedingungen

Hugo Müller Elektro GmbH & Co KG

Hugo Müller GmbH & Co KG

hier "Kunde" genannt.

angemessenen Frist zur Nachbesserung oder Neulieferung stehen uns die gesetzlichen Rechte, u. a. auf Schadenersatz statt der Leistung, Rücktritt und Minderung zu. Weitere Schadenersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4. Kommt der Lieferant seiner Gewährleistungsverpflichtung innerhalb einer von uns gesetzten, angemessenen Frist schuldhaft nicht nach, so können wir die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten und Gefahr des Lieferanten – unbeschadet etwaiger Gewährleistungsverpflichtung – selbst treffen oder von Dritten treffen lassen. In dringenden Fällen können wir auch ohne Abstimmung die Nachbesserung selbst vornehmen oder durch einen Dritten ausführen lassen. Kleine Mängel können von uns – in Erfüllung unserer Schadensminderungspflicht – ohne vorherige Abstimmung selbst beseitigt werden, ohne dass wir hierdurch etwaige Gewährleistungsrechte verlieren. Alle erforderlichen Aufwendungen trägt hierbei der Lieferant. Gleiches gilt, wenn ungewöhnlich hohe Schäden drohen.

5. Die Gewährleistungszeit beträgt drei Jahre, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Sie beginnt mit der Übergabe des Liefergegenstandes an uns oder den von uns benannten Dritten an der vereinbarten Empfangs- bzw. Verwendungsstelle. Bei Vorrichtungen, Maschinen und Anlagen beginnt die Gewährleistungszeit mit dem Abnahmetermin, der in unserer schriftlichen Abnahmeerklärung genannt wird. Die Gewährleistungszeit für Ersatzteile beträgt zwei Jahre nach Einbau/Inbetriebnahme und endet spätestens vier Jahre nach der Lieferung.

6. Für Lieferteile, die während der Untersuchung eines Mangels und/oder der Mängelbeseitigung nicht in Betrieb bleiben können, verlängert sich eine laufende Gewährleistungszeit um die Zeit der Betriebsunterbrechung. Für ausgebesserte oder neu gelieferte Teile beginnt die Gewährleistungszeit mit der Beendigung der Nachbesserung oder, wenn eine Abnahme vereinbart ist, mit der Abnahme neu zu laufen.

7. Werden wir wegen Verletzung behördlicher Sicherheitsvorschriften oder aufgrund in- oder

ausländischer Produkthaftungsregelungen oder -gesetze wegen einer Fehlerhaftigkeit unseres Produktes in Anspruch genommen, die auf vom Lieferanten bezogene Ware zurückzuführen ist, sind wir berechtigt, Ersatz des uns daraus entstandenen oder noch entstehenden Schadens zu verlangen, soweit er durch die gelieferten Produkte verursacht ist. Dieser Schaden umfasst sämtliche Kosten, die uns in diesem Zusammenhang entstehen, auch die Kosten einer vorsorglichen Rückrufaktion. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Der Lieferant ist verpflichtet, eine nach Art und Umfang geeignete, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Qualitätssicherung durchzuführen und uns diese nach Aufforderung nachzuweisen. Dazu wird mit uns, soweit wir dies für erforderlich halten, eine entsprechende Qualitätssicherungsvereinbarung abgeschlossen. Der Lieferant ist verpflichtet, sich gegen alle Risiken aus der Produkthaftung einschließlich des Rückrufrisikos in angemessener Höhe zu versichern und uns auf Verlangen die Versicherungspolice zur Einsicht vorzulegen.

§ 7 Schutzrechte

1. Der Lieferant garantiert, dass sämtliche Lieferungen frei von Schutzrechten Dritter sind und insbesondere durch die Lieferung und Benutzung der Liefergegenstände Patente, Lizenzen oder sonstige Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden.

2. Der Lieferant stellt uns und unsere Kunden von Ansprüchen Dritter aus etwaigen Schutzrechtsverletzungen auf erstes schriftliches Anfordern frei und trägt auch alle Kosten, die uns in diesem Zusammenhang entstehen.

3. Wir sind berechtigt, auf Kosten des Lieferanten die Genehmigung zur Benutzung der betreffenden Liefergegenstände und Leistungen von dem jeweils Berechtigten zu erlangen.

§ 8 Eigentumsvorbehalt, Beistellungen, Werkzeuge, Geheimhaltung

1. Sofern wir Teile, Materialien oder Werkzeuge beistellen, verbleiben diese in unserem Eigentum. Verarbeitung oder Umbildung durch den Lieferanten werden für uns vorgenommen. Wird unsere Eigentum mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Sache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

2. Wird die von uns beigestellte Sache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltssache zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Lieferanten als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass wir anteilmäßig Miteigentum erhalten. Der Lieferant verwahrt das Alleineigentum oder das Miteigentum für uns.

3. Der Lieferant ist nicht berechtigt, die von uns beigestellten Teile und Materialien für andere als von uns angegebene Zwecke zu verwenden, insbesondere nicht, die beigestellten Teile oder Materialien an Dritte zu übergeben oder zu übereignen.

4. Wird Werkzeug nach Einzelvereinbarung für uns hergestellt, ist die Übernahme von Werkzeugkosten durch uns gesondert zu vereinbaren. Der einmalige Werkzeugpreis enthält in diesem Fall alle Herstellkosten einschließlich eventueller Korrekturmaßnahmen und Bemusterungen. An Werkzeugen, die von uns gestellt werden, behalten wir uns das Eigentum vor. Der Lieferant ist verpflichtet, die Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von uns bestellten Waren einzusetzen.

5. Der Lieferant ist verpflichtet, die uns gehörenden Werkzeuge zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern, ebenso, etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle sind uns

unverzüglich anzuzeigen. Wird dies schuldhaft unterlassen, erwachsen uns hieraus Schadenersatzansprüche.

6. Der Lieferant ist verpflichtet, alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen strikt geheim zu halten. Dritten dürfen sie nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung offengelegt werden. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Abwicklung des jeweiligen Vertrages. Sie erlischt, wenn und soweit das in den überlassenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen enthaltene Fertigungswissen allgemein bekannt geworden ist.

§ 9 Lieferantenerklärung

1. Vor Erstlieferung stellt der Lieferant sicher, dass wir unaufgefordert für das laufende Kalenderjahr eine Langzeitlieferantenerklärung mit Präferenzursprung erhalten. Die Langzeitlieferantenerklärung ist zu Beginn eines jeden Jahres unaufgefordert an uns zu übersenden. Treten im Laufe des Kalenderjahres Veränderungen ein, die Grundlage der Langzeitlieferantenerklärung sind, so sind wir hierüber unverzüglich zu informieren.

2. Der Lieferant verpflichtet sich, die Überprüfung der Ursprungsnachweise durch die Zollverwaltung zu ermöglichen und sowohl die dazu notwendigen Auskünfte zu erteilen als auch eventuell erforderliche amtliche Bestätigungen beizubringen.

3. Der Lieferant ist verpflichtet, uns den Schaden zu ersetzen, der uns dadurch entsteht, dass der erklärte Ursprung infolge fehlerhafter Bescheinigung oder fehlender Nachprüfungsmöglichkeit von der zuständigen Behörde nicht anerkannt wird. Die Haftung tritt jedoch nur bei schuldhaftem Verhalten ein.

§ 10 Export-/Importbestimmungen

1. Von uns geforderte Ursprungsnachweise wird der Lieferant mit allen erforderlichen Angaben versehen und unverzüglich zur Verfügung stellen. Entsprechendes gilt für umsatzsteuerrechtliche Nachweise bei Auslands- und innergemeinschaftlichen Lieferungen.

2. Der Lieferant wird den Kunden unverzüglich informieren, wenn eine Lieferung ganz oder zum Teil Exportbeschränkungen unterliegt.

3. Der Lieferant garantiert, die Einhaltung der Bestimmungen zur „secure supply chain“, wie sie insbesondere in den Verordnungen des Rates (EG) Nr. 2580/2001, 881/2002 und (EU) Nr. 753/2011 zum Ausdruck kommen. Dies bedeutet insbesondere, dass der Lieferant sicherstellt, dass zu produzierende, einzulagernde oder zum Transport bereit zu stellende Waren nur an sicheren Betriebsstätten produziert bzw. verwahrt werden, der Transport sicher ist und die Ware vor unbefugtem Zugriff geschützt ist und das damit befasste Personal entsprechend geschult ist. Geschäftspartner des Lieferanten wird dieser gleichfalls auf die diesbezüglichen Pflichten hinweisen.

4. Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung aller anwendbaren Export-/Importbestimmungen sowie damit ggf. im Zusammenhang stehender Embargobestimmungen, Handelssperren und Sanktionen. Der Lieferant stellt zu diesem Zweck sicher, dass aufgrund geeigneter organisatorischer Maßnahmen insbesondere die Regularien der EU und soweit anwendbar, die entsprechenden U.S. Bestimmungen Beachtung finden.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages oder dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen der Schriftformklausel. Die Geltung des § 305b BGB bleibt hiervon unberührt.

2. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

3. Gerichtsstand ist das für unseren Gesellschaftssitz örtlich zuständige Gericht. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Ansprüche an jedem anderen zulässigen Gerichtsstand geltend zu machen.

4. Der Lieferant ist nicht berechtigt, ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung den Auftrag oder wesentliche Teile des Auftrags an Dritte weiterzugeben.

5. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, ist Erfüllungsort für die Lieferverpflichtung die von uns gewünschte Versandanschrift bzw. Verwendungsstelle. Für alle übrigen Verpflichtungen beider Seiten ist Erfüllungsort unser Gesellschaftssitz.

6. Sofern einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sind oder werden sollten, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahekommt. Im Übrigen gelten dann die gesetzlichen Vorschriften.

General Terms and Conditions of Purchase*

Hugo Müller Elektro GmbH & Co KG

Hugo Müller GmbH & Co KG

here called "customer".



§ 1 General

1. Our General Terms and Conditions of Purchase apply exclusively and only to entrepreneurs within the meaning of Section 310, Paragraph 1 of the German Civil Code (BGB). They apply to all current and future business relationships with the supplier.

2. Any conflicting or deviating terms and conditions of the supplier are expressly rejected. We will only recognize these if we have expressly agreed to their validity in writing.

3. The supplier undertakes to treat all non-public commercial or technical details that become known to it through the business relationship with us as business secrets. The supplier shall oblige third parties accordingly. If one of the contracting parties becomes aware that confidential information has come into the possession of an unauthorized third party or that a confidential document has been lost, it shall notify the other contracting party immediately.

4. We retain ownership and copyright to illustrations, drawings, calculations, and other documents. They must be kept confidential from third parties and may not be made accessible to third parties without our express written consent. They may be used exclusively for production based on our order.

§ 2 Conclusion of contract

1. If the supplier does not accept our order in writing within 5 calendar days of receipt, we are entitled to revoke the order.

2. Only orders placed in writing (text form, email, or fax) are legally binding. Orders placed verbally or by telephone require our subsequent written confirmation to be legally valid. The same applies to verbal ancillary agreements and amendments to the contract.

§ 3 Delivery date, delay in delivery, force majeure

1. The agreed delivery dates and deadlines are binding. Compliance with the delivery date or deadline is determined by the receipt of the goods at the receiving or use point specified by us.

2. Any identifiable delays in delivery must be notified to us immediately in writing, stating the reasons and the expected duration of the delay.

3. If the supplier defaults on delivery, we are entitled to the statutory claims. In particular, after the expiration of a reasonable period set by us without result, we are entitled, at our discretion, to demand compensation instead of performance, to obtain replacement from a third party, or to withdraw from the contract. The right to performance is excluded once we have demanded compensation instead of performance.

§ 4 Prices, shipping, packaging

1. The agreed prices are fixed prices and exclude any kind of additional charges. Costs for packaging, freight, transport, and transport insurance to the shipping address or place of use specified by us, as well as customs formalities and duties, are included in the prices. The type of pricing does not affect the agreed place of performance.

2. Our order number must be indicated on shipping documents, waybills, delivery notes, invoices, and all correspondence with us. The supplier is responsible for all consequences resulting from non-compliance with this regulation.

3. Shipping is at the supplier's risk. The risk of any deterioration, including accidental loss, remains with the supplier until delivery to the shipping address or place of use specified by us.

4. The supplier's obligation to take back packaging is governed by statutory provisions. The goods must be packaged in such a way as to prevent transport damage. Packaging materials must be used only to the extent necessary to achieve this purpose. Only environmentally friendly packaging materials may be used. The return of packaging requires a separate agreement.

General Terms and Conditions of Purchase*

Hugo Müller Elektro GmbH & Co KG

Hugo Müller GmbH & Co KG

here called "customer".



§ 5 Invoicing and payment

1. Invoices must be submitted to us separately in duplicate, along with all associated documents and data, in proper form after delivery. Incorrectly submitted invoices will only be deemed received upon their correction.

2. Payment shall be made either within 14 calendar days with a 3% discount or after 30 calendar days net, calculated after delivery/service and receipt of invoice.

3. If material testing certificates have been agreed upon, they constitute an essential part of the delivery and must be received by us no later than five working days after receipt of the goods. The payment period for invoices begins only upon receipt of the agreed certificates.

4. In the event of a faulty delivery, we are entitled to withhold payment until proper fulfillment. 5. If, after conclusion of the contract, circumstances arise in the supplier's financial circumstances or become known to us that call into question the supplier's creditworthiness, we are entitled to make any advance or interim payments dependent on the provision of appropriate security or to withdraw from the contract in whole or in part. This applies in particular if an application for insolvency has been filed, insolvency proceedings have been opened against the supplier's assets, or if such proceedings have been rejected due to insufficient assets.

§ 6 Guarantee, warranty, product liability

1. The supplier guarantees and warrants that all deliveries/services comply with the latest technology, the relevant legal provisions, and the rules and guidelines of authorities, professional associations, and trade associations. The supplier guarantees that its products comply with Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH). The supplier must immediately inform the customer in writing of any changes to the delivered products due to the REACH Regulation and coordinate appropriate measures with the customer in each individual case. The same applies if a delivered product contains substances of very high concern (SVHC) that meet the criteria of Article 57 of the Regulation and are present in the article at a concentration of more than 0.1 percent by mass. If a product contains several such substances, the limit value applies to each individual substance.

2. The supplier undertakes to use environmentally friendly products and processes for all deliveries/services, as well as for supplies or ancillary services provided by third parties, within the scope of economic and technical possibilities. The supplier is liable for the environmental compatibility of the delivered products and packaging materials and for all consequential damages resulting from the supplier's violation of its statutory disposal obligations. The supplier is obligated to provide the safety data sheets applicable to the products to be delivered no later than five working days after receipt of our order. The supplier shall indemnify us against all claims for recourse by third parties in the event that the safety data sheets are not delivered or are delivered late.

3. Any defects in the delivery/service reported during the warranty period, including the failure to meet guaranteed specifications and the absence of assured properties, must be remedied by the supplier promptly and free of charge upon request, including all incidental costs, at our discretion, by repair or replacement. Following the unsuccessful expiration of a reasonable period set by us for repair or replacement, we shall be entitled to the statutory rights, including compensation in lieu of performance, withdrawal, and reduction of the

General Terms and Conditions of Purchase*

Hugo Müller Elektro GmbH & Co KG

Hugo Müller GmbH & Co KG

here called "customer".



purchase price. Further claims for damages remain expressly reserved.

4. If the supplier culpably fails to fulfill its warranty obligation within a reasonable period set by us, we may take the necessary measures ourselves or have them taken by third parties at the supplier's expense and risk – without prejudice to any warranty obligation. In urgent cases, we may also carry out the repair ourselves or have it carried out by a third party without prior consultation. Minor defects may be remedied by us – in fulfillment of our duty to mitigate damages – without prior consultation, without thereby losing any warranty rights. The supplier shall bear all necessary expenses in this regard. The same applies if unusually high damages are imminent.

5. The warranty period is three years, unless expressly agreed otherwise. It begins with the handover of the delivery item to us or the third party designated by us at the agreed receiving or use location. For devices, machines, and systems, the warranty period begins with the acceptance date specified in our written acceptance declaration. The warranty period for spare parts is two years after installation/commissioning and ends no later than four years after delivery.

6. For delivered parts that cannot remain in operation during the inspection and/or rectification of a defect, the current warranty period shall be extended by the duration of the interruption in operation. For repaired or newly delivered parts, the warranty period shall commence upon completion of the repair or, if acceptance has been agreed upon, upon acceptance.

7. If a claim is made against us for breaching official safety regulations or due to domestic or foreign product liability regulations or laws due to a defective product that is attributable to goods purchased from the supplier, we are entitled to demand compensation for any damages we have incurred or will incur in the future, insofar as they were caused by the products supplied. This damage shall include all costs incurred in this connection, including the costs of a precautionary recall. We will inform the supplier – as far as possible and reasonable – about the content and extent of the recall measures to be implemented and give the supplier the opportunity to

comment. The supplier is obligated to implement quality assurance measures that are suitable in terms of type and scope and correspond to the latest state of the art and to provide us with evidence of this upon request. For this purpose, a corresponding quality assurance agreement will be concluded with us if we deem this necessary. The supplier is obligated to insure itself against all risks arising from product liability, including the recall risk, to an appropriate amount and to present the insurance policy to us for inspection upon request.

§ 7 Intellectual Property Rights

1. The supplier guarantees that all deliveries are free from third-party intellectual property rights and, in particular, that the delivery and use of the delivery items do not infringe any patents, licenses or other intellectual property rights of third parties.

2. The supplier shall indemnify us and our customers against any third-party claims arising from any infringement of intellectual property rights upon first written request and shall also bear all costs incurred by us in this connection.

3. We are entitled to obtain permission to use the relevant delivery items and services from the respective authorized party at the supplier's expense.

General Terms and Conditions of Purchase*

Hugo Müller Elektro GmbH & Co KG

Hugo Müller GmbH & Co KG

here called "customer".



§ 8 Retention of title, provisions, tools, confidentiality

1. If we provide parts, materials, or tools, these remain our property. Processing or transformation by the supplier is carried out on our behalf. If our property is processed with other items that do not belong to us, we acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of our item to the other processed items at the time of processing.

2. If the item provided by us is inseparably mixed with other items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of the reserved item to the other mixed items at the time of mixing. If the mixing occurs in such a way that the supplier's item is considered the main item, it is agreed that we shall receive proportional co-ownership. The supplier shall safeguard the sole ownership or co-ownership for us.

3. The supplier is not entitled to use the parts and materials provided by us for purposes other than those specified by us, in particular not to hand over or transfer ownership of the parts or materials provided to third parties.

4. If tools are manufactured for us based on a specific agreement, our assumption of tooling costs must be agreed separately. In this case, the one-time tooling price includes all manufacturing costs, including any corrective measures and sampling. We retain title to any tools provided by us. The supplier is obligated to use the tools exclusively for the production of the goods ordered by us.

5. The supplier is obligated to insure the tools belonging to us at their replacement value against fire, water, and theft damage at its own expense, as well as to carry out any necessary maintenance and inspection work in a timely manner at its own expense. Any malfunctions must be reported to us immediately. Failure to do so through negligence will result in claims for damages.

6. The supplier is obligated to maintain strict confidentiality regarding all images, drawings, calculations, and other documents and information received. They may only be disclosed to third parties with our express consent. This confidentiality obligation shall remain in effect even after the

respective contract has been completed. It shall expire if and to the extent that the manufacturing knowledge contained in the images, drawings, calculations, and other documents provided has become generally known.

§ 9 Supplier declaration

1. Before the first delivery, the supplier shall ensure that we receive, without request, a long-term supplier declaration with preferential origin for the current calendar year. The long-term supplier declaration must be sent to us without request at the beginning of each year. If any changes occur during the calendar year that form the basis for the long-term supplier declaration, we must be informed immediately.

2. The supplier undertakes to enable the customs authorities to verify the proof of origin and to provide the necessary information and any official confirmations that may be required.

3. The supplier is obligated to compensate us for any damages we incur as a result of the declared origin not being recognized by the competent authority due to faulty certification or a lack of verification options. However, liability only applies in cases of negligent conduct.

General Terms and Conditions of Purchase*

Hugo Müller Elektro GmbH & Co KG

Hugo Müller GmbH & Co KG

here called "customer".



§ 10 Export/Import Regulations

1. The supplier will provide all necessary information on any proof of origin requested by us and will make it available promptly. The same applies to VAT-related proof for deliveries abroad and within the European Union.

2. The Supplier shall inform the Customer immediately if a delivery is subject to export restrictions in whole or in part.

3. The supplier guarantees compliance with the provisions for a "secure supply chain," as expressed in particular in Council Regulations (EC) Nos. 2580/2001, 881/2002, and (EU) No. 753/2011. This means, in particular, that the supplier ensures that goods to be produced, stored, or prepared for transport are only produced or stored at secure facilities, that transport is secure, that the goods are protected from unauthorized access, and that the personnel involved are appropriately trained. The supplier will also inform its business partners of these obligations.

4. The Supplier undertakes to comply with all applicable export/import regulations, as well as any related embargo provisions, trade bans, and sanctions. To this end, the Supplier shall ensure, through appropriate organizational measures, that EU regulations and, where applicable, the corresponding US regulations are observed.

§ 11 Final provisions

1. Amendments or additions to the contract or these General Terms and Conditions of Purchase must be made in writing. This also applies to changes to the written form clause. The validity of Section 305b of the German Civil Code (BGB) remains unaffected.

2. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

3. The place of jurisdiction shall be the court with local jurisdiction for our registered office. However, we reserve the right to assert our claims in any other permissible place of jurisdiction.

4. The supplier is not entitled to subcontract the order or essential parts of the order to third parties without our prior written consent.

5. Unless expressly agreed otherwise, the place of performance for the delivery obligation is the shipping address or place of use requested by us. For all other obligations of both parties, the place of performance is our registered office.

6. Should individual provisions of these General Terms and Conditions of Purchase be or become invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The invalid provision shall be replaced by a provision whose economic effect comes as close as possible to that of the invalid provision. In all other respects, the statutory provisions shall apply.